

Samstag, 26. Mai 2018

19.30 Uhr

142 Minuten – Roadshow Präsentation mit Pause
deutsche Sprachfassung



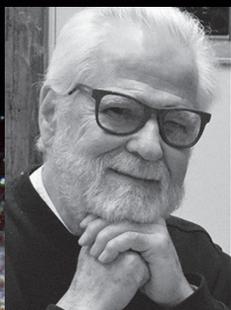
mit Einführung von
Nils Daniel Peiler,
Filmwissenschaftler und Kurator
der aktuellen großen „2001“
Ausstellung im Frankfurter
Filmmuseum

Sonntag, 27. Mai 2018

18.00 Uhr

142 Minuten – Roadshow Präsentation mit Pause
englische Originalfassung mit deutschen UT

mit Einführung von Wolfgang Petroll



Ehrengast: Jan Harlan
(ausführender Produzent bei
vielen Stanley Kubrick Filmen
und Schwager des Regisseurs)
im Anschluss an die Vorführung
Q&A mit Jan Harlan

SCHAUBURG FILM THEATER

Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
T. 0721 3500018
www.schauburg.de



Mit freundlicher
Unterstützung der

**Georg Fricker
Stiftung**

Gestaltung: kummerdesign

50 CINERAMA
Jahre in der Schauburg

Jubiläumsvorführungen



**NEUE
70mm Filmkopie**

STANLEY KUBRICK'S

2001:
a space odyssey

SCHAUBURG
FILM THEATER

Marienstraße 16
76137 Karlsruhe
T. 0721 3500018
www.schauburg.de

CINERAMA
GROSSBILDWAND

NEUE 70mm Filmkopie



2001: odyssee im weltraum in der Schauburg

Am Samstag 26. Mai und Sonntag 27. Mai 2018 laden wir Sie zu zwei GALA-Vorstellungen von Stanley Kubricks Meisterwerk vom Abenteuer im All „2001: odyssee im weltraum“ ein.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums dieses filmischen Meilensteines wurde auf Grundlage des originalen Kameranegativs eine neue 70-Millimeter-Kopie des Films angefertigt, die Kubrick-Verehrer Christopher Nolan („Interstellar“) im Mai beim Filmfestival von Cannes präsentieren wird. Nur zwei Wochen später hat auch das Karlsruher Publikum die einmalige Gelegenheit, diese 70mm Kopie zu sehen.

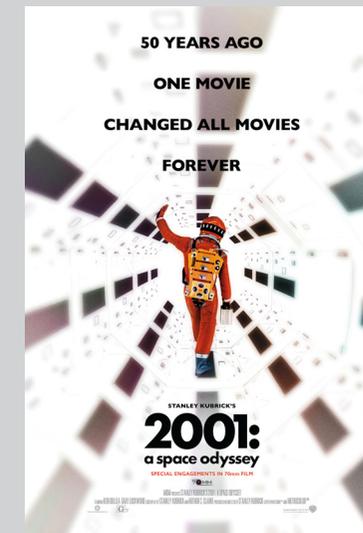
Heute gilt „2001: odyssee im weltraum“ als Meilenstein der Filmgeschichte, als Meisterwerk, das Science-Fiction einerseits erdete und andererseits transzendierte, als Film, der die Grenzen von Raum und Zeit sprengte: Ein simpler Schnitt verband den „Aufbruch der Menschheit“ und deren erstes (Mord-)Werkzeug mit der Zukunft, mit Raumstationen, die sich im Walzertakt drehen. Ungesehenes traf auf Unerhörtes: Richard Strauss' „Also sprach Zarathustra“ und György Ligetis

„Lux Aeterna“ auf prähistorisches Treiben, Aram Khachaturian „Gayaneh's Adagio“ auf den schönsten Weltraumalltag einer „Jupiter-Mission“.

„2001“ war visionär: Tricktechnisch, aber auch inhaltlich, bereits vor 50 Jahren, also gut zwölf Monate vor Neil Armstrongs „großem Sprung für die Menschheit“, dachten Kubrick und sein Co-Autor Arthur C. Clarke, der zeitgleich den Roman zum Film vorlegte, über künstliche Intelligenz nach, die dem „Risikofaktor Mensch“ zusetzte. Das lässt einen noch heute, in Zeiten smarter Telefone und allgegenwärtiger Algorithmen, staunen.

Und auch die Schauburg feiert ein 50-jähriges ... 1968 wurde die Schauburg in drei Monaten Bauzeit aufwändig zu Baden-Württemberg einzigem CINERAMA Filmtheater umgebaut. Die überbreite gekrümmte Großbildwand und 70mm Projektion wurde installiert und mit dem Film „2001: odyssee im weltraum“ wurde feierlich neu eröffnet.

Wir nehmen das zum Anlass auch diese beiden Vorführungen von „2001: odyssee im weltraum“ am 26. und 27. Mai feierlich zu begehen und Sie in der Filmpause zu Sekt und Häppchen einzuladen.



OT: 2001: a space odyssey

USA 1968

aufgenommen in Super Panavision 70 (2,21:1)

präsentiert in 70mm Cinerama (2,20:1)

6 track digital stereo

Weltpremiere: 02.04.1968

deutsche Premiere: 11.11.1968.

Produktion: Stanley Kubrick

Regie: Stanley Kubrick

Buch: Stanley Kubrick, Arthur C. Clarke

Vorlage: Arthur C. Clarke (Kurzgeschichte)

Kamera: Geoffrey Unsworth, John Alcott

Musik: Aram Khachaturian, Richard Strauss, Johann Strauß, György Ligeti

Schnitt: Ray Lovejoy

Darsteller: Keir Dullea (David Bowman), Gary Lockwood (Frank Poole), William Sylvester (Dr. Heywood Floyd), Leonard Rossiter (Smyslov), Daniel Richter (Mondbeobachter), Robert Beatty (Halvorsen), Frank Miller (Chef der Expedition), Ed Bishop